

Dunkelfeldmikroskopie: Verringert der Leela Quantum Bloc die EMF-Belastung?

Was ist Dunkelfeldmikroskopie und was kann sie uns sagen?

Eine Dunkelfeldmikroskopie ist ein Bluttest, bei dem ein Tropfen Blut entnommen und unter einer speziellen Belichtung betrachtet wird, die es ermöglicht, lebende Zellen ohne Färbung zu sehen. Diese Methode gibt Ausschuss über den allgemeinen Gesundheitszustand, mögliche Mikroorganismen, Veränderungen der roten Blutkörperchen (die den Ernährungszustand widerspiegeln) und möglicherweise unerwünschte Bakterien oder Pilzbefall.

Durch die Untersuchung des Dunkelfelds können anhand der Strukturen auf dem Objektträger frühe Anzeichen einer Krankheit erkannt werden. Die Dunkelfeldmikroskopie zeigt insbesondere Verformungen der roten Blutkörperchen, mögliche bakterielle/pilzliche/parasitäre Lebensformen, Entzündungen und die Immunaktivität. Die Befunde zeigen deutlich, ob und wo sich die getestete Person im Ungleichgewicht befindet. Bestimmte Befunde oder Kombinationen von Befunden können auf Folgendes hindeuten: Ernährungsmangel (Vitamine/Mineralien), Verdauungsstörungen, Infektionen, hormonelle Ungleichgewichte, Immunstörungen, Umwelttoxizität, innere Toxizität und/oder veränderter Blut-pH-Wert. Bereits im frühen Stadium von Krankheiten und bevor Symptome auftreten oder die Krankheit diagnostiziert werden kann, können bereits Anzeichen dafür im Blut oftmals gesehen werden. Dies ermöglicht ein frühzeitiges Eingreifen und eine Änderung der Lebensgewohnheiten kann den Gesundheitszustand einer Person verändern. Dunkelfeldtests können auch zur Überprüfung von Veränderungen nach der Durchführung von Behandlungen und/oder Änderungen der Lebensgewohnheiten eingesetzt werden, um den Fortschritt zu beobachten.

Die Studien

Die Ergebnisse der Dunkelfeldmikroskopie-Studie waren so eindeutig, dass wir beschlossen, weitere Studien durchzuführen. Wir arbeiteten mit Dr. Beverly Rubik zusammen, um zwei randomisierte, placebo-kontrollierte Blindstudien mit dem Leela

Quantum Bloc durchzuführen. Das Ziel dieser Studien war es, zu testen, ob der Leela Quantum Bloc die Probanden vor den nachteiligen Blutveränderungen schützt, die durch die Einwirkung von Wi-Fi-Strahlung verursacht werden. Die Ergebnisse beider Studien zeigen eine konsequente Reduzierung der negativen Auswirkungen auf das Blut.

Die beiden Studien sind sich sehr ähnlich und werden auf dieser Seite zusammengefasst. Am Ende der Seite finden Sie außerdem eine PDF-Datei mit den jeweiligen Studiendokumenten. Die Rubik-Studie Nr. 2 dient als Erweiterung der Rubik-Studie Nr. 1, da sie eine größere Anzahl von Probanden umfasst und eine statistische Analyse ermöglicht. Der einzige nennenswerte Unterschied zwischen den Studien ist die Stärke der Hochfrequenzstrahlung, die in Studie 1 bei -10 dBm und in Studie 2 bei -25 dBm lag. Die Verfahren, Analysen und Ergebnisse der beiden Studien sind jedoch im Wesentlichen identisch.

Diese Studien wurden randomisiert, doppelt oder einfach blind und placebo-kontrolliert durchgeführt, was dem Goldstandard der klinischen medizinischen Forschung entspricht. Insgesamt wurden 16 Probanden der Mikrowellenstrahlung eines in der Nähe platzierten Wi-Fi-Routers ausgesetzt. Ihr Blut wurde unter einem Dunkelfeldmikroskop untersucht, um etwaige Veränderungen im Vergleich zum Ausgangswert (ohne Exposition/Einwirkung), nach einer 10-minütigen Exposition mit der Strahlung und nach einer weiteren 10-minütigen Exposition mit den Händen in einem inaktiven (=Placebo) (A) oder aktiven Quantum Bloc (B) festzustellen. Es handelt sich hierbei um explorative Studien, in denen eine schützende Wirkung des aktiven Quantum Blocs auf das Blut im Vergleich zu einem Scheingerät (Placebo) untersucht wird.

Die Ergebnisse

Die Untersuchungen der Ausgangsblutproben aller Probanden ergaben normales, gesundes Blut. Außerdem wiesen alle 16 Probanden nachteilige Blutveränderungen auf, die auf die Wi-Fi-Strahlungsexposition zurückzuführen waren - klebrige rote Blutkörperchen (RBC), Rouleaux und RBC-Verklumpungen sowie größere Mengen an Fibrin. Die Mikrofotografien des Blutes aller Probanden zeigen eine konsistente Veränderung beim Vergleich von Ausgangswert, Wi-Fi-Exposition und Quantum Bloc-Exposition.

Abbildung 1 unten zeigt die Durchschnittswerte der Blutparameter für die alleinige Strahlungsexposition im Vergleich zur Exposition mit Gerät B (Quantum Bloc) während der Rubik-Studie Nr. 1. Die schützende Wirkung von Gerät B ist eindeutig, da die Bildung von roten Blutkörperchen, die Aggregation und die Fibrinbildung reduziert sind. Bemerkenswert ist zudem die stärkere Aktivierung der Motilität (Beweglichkeit) der weißen Blutkörperchen.

Title of the diagram:

Blutwerte nach WiFi-Exposition mit Quantum Bloc (Gerät B)

Schlussfolgerung und Diskussion

Die Ergebnisse beider Studien zeigen deutlich, dass die kurzzeitige Exposition gegenüber moderater Wi-Fi-Strahlung bei allen Probanden zu deutlichen Veränderungen der Blutmorphologie führt. Die Aggregation (Verklumpung) und Klebrigkeit der Erythrozyten sowie eine frühe Fibrinbildung wurden in lebenden Blutproben nach 10-minütiger Exposition gegenüber Mikrowellenstrahlung beobachtet. Der Quantum Bloc zeigte eine deutliche Schutzwirkung, indem er die Verklumpung der roten Blutkörperchen verhinderte, die frühe Fibrinbildung reduzierte und die Beweglichkeit der weißen Blutkörperchen erhöhte.

Diese Studie hat bedeutende Stärken und gewisse Grenzen. Es handelte sich um eine einfach blinde, randomisierte, durch Mikrowellenexposition plazebo-kontrollierte Studie. Die Nüchternheit der Probanden wurde ebenso kontrolliert wie die Tageszeit, zu der die Probanden für ihre Sitzungen ins Labor kamen. Es wurde eine unabhängige Methode zum Fotografieren der Proben in der Nähe der Blutprobenmitte verwendet. Der Forscher verfügt über langjährige Erfahrung in der Blutmikrofotografie und entwickelte eine Likert-Skala, um die Blutfaktoren mit einem geschulten Auge zuverlässig zu bewerten. Die mit der Mikrofotografie aufgezeichneten Blutveränderungen sind klar, objektiv und visuell überzeugend.

In dieser Studie wurde eine signifikante Schutzwirkung der Quantum-Bloc-Technologie auf das Blut nach einer nur 10-minütigen Exposition nachgewiesen. Größere Studien mit mehr Probanden, Mehrfachexposition mit verschiedenen oder zusätzlichen EMF-Geräten und längerer Expositionsdauer könnten diese Ergebnisse erweitern. Es

könnte sich auch lohnen, Langzeitstudien in der realen Welt durchzuführen, in der Menschen den ganzen Tag über Wi-Fi- und anderen Mikrowellensignalen von zahlreichen Kommunikationsgeräten wie Mobiltelefonen, drahtlosen Festnetztelefonen, Computern, Tablets und intelligenten Stromzählern ausgesetzt sind, um zu sehen, wie die schützenden Wirkungen und Vorteile dieser Technologie am besten erweitert und genutzt werden können.

Wir sind mit den Ergebnissen zufrieden und freuen uns darauf, die positiven Auswirkungen unserer Produkte weiter zu untersuchen. [Wenn Sie mehr über den Leela Quantum Bloc erfahren möchten, klicken Sie hier!](#) Klicken Sie auf die untenstehenden Links, um die Studiendokumente anzusehen.